

ANMELDEFORMULAR

Bitte per Fax (01/585 36 15) oder E-mail (office@oevg.at) an die Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft bis 01. November 2016 senden.

Name:

1. Teilnehmer

2. Teilnehmer

Firma:

Adresse:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung „Werkzeuge für den Paradigmenwechsel im Verkehrswesen“ an:

Datum:

Unterschrift:

Teilnahmegebühr inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen u. Kaffeepausen:

€ 160,00 (exkl. 20% MwSt.)

€ 120,00 (exkl. 20% MwSt.) für Mitglieder von FSV und ÖVG ab dem 2. gleichzeitig angemeldeten Teilnehmer derselben Organisation, bzw. für Vertreter von Behörden und Universitäten.

Die Teilnahmegebühr ist **bis 10 Tage nach Erhalt der Rechnung**, unter Angabe der Rechnungsnummer und des Namens, zu überweisen.

Rücktritt: Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 20,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.

Für den Fall, dass ein Vortragender ersetzt wird oder kurzfristig ausfällt, besteht seitens des Teilnehmers kein Recht auf eine – auch nur teilweise – Rückvergütung der Teilnahmegebühr.

Werkzeuge für den Paradigmen- wechsel im Verkehrswesen

Rationaler Zugang zum verantwortli-
chen Handeln in der Verkehrsplanung

08. November 2016

Beginn 09:15 Uhr

Gewerbehaus

1030 Wien, Rudolf-Sallinger-Platz 1

PROGRAMM

08:45 Empfang und Registration

09:15 BEGRÜSSUNG

Dr. Veronika KESSLER, Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft
DI Martin CAR, Österreichische Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr

09:30 Warum brauchen wir neue Werkzeuge für den Paradigmenwechsel, und welche?

em. Univ. Prof. DI Dr. Hermann KNOFLACHER, Technische Universität Wien

10:00 Modelle auf der Planungsebene

DI Dr. Paul PFAFFENBICHLER, Technische Universität Wien

10:30 Kaffeepause

10:45 Wie sind Bewertungsmethoden und/oder Indikatoren zu verwenden?

ao. Univ. Prof. DI Dr. Thomas MACOUN, Technische Universität Wien

11:15 Zielgruppenorientierte Ansätze zur Implementierung des Paradigmenwechsels in Planungsprozesse

DI Eva KAIL, Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Bauten und Technik, Stadt Wien

11:45 Diskussion

12:15 Mittagspause

13:15 Intermodale Entscheidungsinstrumente für Projekte

Univ. Prof. DI Dr. Markus MAILER, Universität Innsbruck

13:45 Formen und Folgen der Bürgerbeteiligung auf den Planungsprozess

DI Dr. Harald FREY, Technische Universität Wien

14:15 Kaffeepause

14:30 Erfolgreiche Beispiele des Paradigmenwechsels in der Planung in Südtirol

Dr. Ing. Ivan MORODER, Amt für Mobilität, Stadt Bozen

15:00 Probleme in der praktischen Umsetzung des Paradigmenwechsels

Raumplanungsbüro DI Johann KAUFMANN - Raumplanung und Stadtdesign

15:30 Diskussion

16:00 Zusammenfassung

em. Univ. Prof. DI Dr. Hermann KNOFLACHER, Technische Universität Wien

16:15 Ende der Veranstaltung